



Haus- und Wohnungseinbrüche

So schreckt man Täter ab



Fenster und Türen sollten beim Verlassen des Hauses geschlossen werden

© Vitaliy Hrabar, fotolia






Ist niemand zuhause, wittern Einbrecher ihre Chance: Im Jahr 2015 wurden über 167.000 Fälle von Einbruchdiebstahl in Deutschland angezeigt. Den Tätern geht es meist um Geld und Wertgegenstände, denn diese Güter können vergleichsweise unauffällig abtransportiert werden. Werden einfache Verhaltensregeln befolgt, lässt sich das Risiko, [Opfer](#) eines Einbruchs zu werden, deutlich reduzieren. Denn meist gilt die Devise: Haben es die Täter innerhalb von drei bis fünf Minuten nicht geschafft, in eine Wohnung oder ein Haus zu gelangen, geben sie auf und versuchen es beim Nachbarn. Das Netzwerk [„Zuhause sicher“](#), eine Initiative der [Polizei](#), bietet hilfreiche Tipps zum [Einbruchschutz](#):

Mechanische Sicherung

Selbst wenn man das Zuhause nur kurz verlässt, sollte man sicherstellen, dass Türen, Fenster und Wertgegenstände ausreichend geschützt sind:

- Die Haus- oder Wohnungstür sollte nicht nur ins Schloss gezogen, sondern immer zweifach abgeschlossen werden.
- Fenster, Balkon- und Terrassentüren sollten immer zu sein. Abschließbare Fenstergriffe bieten zusätzlichen [Einbruchschutz](#). Der Schlüssel sollte so platziert werden, dass er nicht von außen sichtbar ist.
- Schlüssel sollten nie von innen in den Schlössern stecken.
- Gartentore sollten mit einem Kettenschloss abgeschlossen werden.
- Fahrräder sollten mit einem Fahrrad- oder Vorhängeschloss an etwas befestigt werden, das sich nicht bewegen lässt.
- Der Haustürschlüssel sollte nie unter der Fußmatte oder an anderen Stellen außerhalb des Hauses deponiert werden – die Täter kennen alle Verstecke!



-  [Sicherheit in Arztpraxen](#)
-  [Eine vernünftige mechanische Sicherung hilft am meisten](#)
-  [Wie Einbrecher vorgehen](#)
-  [Den Versicherer gleich anrufen!](#)
-  [Vorsicht Kamera!](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Weitere Infos für Mieter / Eigentümer



Teil 1: Die häufigsten Fragen zu Einbrechern, deren Vorgehensweisen und Ihrem Versicherungsschutz

[Einbruchschutz – Tipps zum richtigen Verhalten](#)

Seit dem Jahr 2006 nimmt die Zahl der Einbrüche stetig zu – so wurde... [\[mehr erfahren\]](#)



Die polizeiliche Ermittlungsarbeit nach einem Einbruch

[Genauigkeit und viel Geduld](#)

Das ist für jeden eine unangenehme Situation: Sie kommen nach Hause... [\[mehr erfahren\]](#)



Technische Einrichtungen helfen der [Feuerwehr](#)

[Brände früh erkennen](#)

Mittags um 14.17 Uhr in einer Essener Klinik: Die Brandmeldeanlage... [\[mehr erfahren\]](#)



Polizeiarbeit mit der Prognosesoftware „Precobs“

[Einbrüche vorhersehen und Täter stoppen](#)

Angelehnt an die mit hellseherischen Fähigkeiten ausgestatteten... [\[mehr erfahren\]](#)



Unfälle verhindern und im Notfall richtig handeln



Gefahrenzone Haushalt

Die meisten Unfälle passieren im Haushalt. Diese Binsenweisheit hat... [\[mehr erfahren\]](#)
